Institut für Erziehungswissenschaft

Weiterführende Informationen:
http://www.uni-muenster.de/EW/studium/servicebuero.html
http://zsb.uni-muenster.de/
http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/

Service-Büro IfE:
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Haus E, Raum 02
Tel.: 0251/83-24205
Email: serviceb@uni-muenster.de

Studiengangsinfo 13:

Das Fach Erziehungswissenschaft und Modul Berufspädagogik im Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (Modellversuch)

Liebe Studentinnen und Studenten,

die Westfälische Wilhelms- Universität und die staatliche Fachhochschule Münster bieten erstmalig im Wintersemester 2008/2009 den Masterstudiengang mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs und dem Abschluss „Master of Education“ an. Die Studiengangs Info 13 bietet Informationen darüber, was und wie Sie im Fach Erziehungswissenschaft und dem Modul Berufspädagogik in diesem Studiengang studieren sollen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft sowie den Netzangeboten der Zentralen Studienberatung und des Zentrums für Lehrerbildung der WWU (*Netzadressen siehe oben*).

1. Rechtsgrundlagen für den Masterstudiengang

Die Prüfungsregelungen für diesen Studiengang sind für alle Fächer in der „Rahmenordnung für den Masterstudiengang mit der Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education an der WWU und an der FH Münster“ vom 11. November 2008 verabschiedet worden *(zuletzt geändert am 28.04.2010)*. Alle fachlichen Bestimmungen für das Studium stehen im Anhang zu dieser Rahmenordnung in den „Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik“ vom 27.02.2009 *(zuletzt geändert am 12.04.2011)*. Der Masterstudiengang wird im Rahmen des Modellversuchs des Landes NRW „Konsekutive Lehramtsstudiengänge“ angeboten. Zugangsberechtigt sind (Variante 1) die Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs nach dem Zwei-Fach-Modell mit zwei Fächern, die als Unterrichtsfächer an Berufskollegs angeboten werden, (Variante 2) die Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs für Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) und (Variante 3) die Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs für Berufliche Bildung (BB). In den folgenden Schaubildern ist der Gesamtaufbau der Studiengangsvarianten dargestellt:

Variante 1 nach dem 2-Fach-Bachelor

allgem. Fach 1	allgem. Fach 2	schul. + betriebl. Praxisphase	Erz- wiss.	Berufs-päda-gogik	Master-arbeit
20 LP	20 LP	10 + 15 LP	20 LP	15 LP	20 LP

Variante 2 nach dem Bachelor BAB

berufl. Fach (F-didaktik)	allgem. Fach	schul. Praxis	Erz- wiss.	Berufs-päda-gogik	Master-arbeit
15 LP	45 LP	5 LP	20 LP	15 LP	20 LP

Variante 3 nach Bachelor BB

allgem. Fach	schul. Praxis	Erz- wiss.	Master-arbeit
85 LP	5 LP	10 LP	20 LP

2. Struktur des Studiums im Fach Erziehungswissenschaft

Ziel des Studiums im Fach Erziehungswissenschaft ist es, dass Sie Kenntnisse und lehramtsspezifische Kompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Reflexion von Aufgaben des Unterrichtens, Erziehens, Beratens, Bewertens und der Entwicklung von Schulen erwerben. Die Gestaltung des Studiums orientiert sich an Formen forschenden Lernens und der Lösung von praxisbezogenen Problemstellungen in der professionellen Praxis von Lehrer/innen.

In den **Varianten 1 und 2** müssen Sie im Fach Erziehungswissenschaft zusammen 20 Leistungspunkte erwerben. Davon sind 10 Leistungspunkte im Rahmen eines Moduls aus dem Wahlfach zu studieren. Sie können dieses Wahlfachmodul in den Fächern Philosophie oder Politikwissenschaft oder Psychologie oder Soziologie studieren. Bis zum Ende Ihres 1. Fachsemesters müssen Sie Ihre Wahlentscheidung treffen und im Service-Büro der Erziehungswissenschaft angeben. Studien im Umfang von weiteren 10 Leistungspunkten haben Sie in einem Modul aus dem Fach Erziehungswissenschaft zu absolvieren. Dabei stehen Ihnen die beiden Module „Schule und Lehrerberuf“ (SUL) oder „Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess“ (ULI) zur Auswahl.

In der **Variante 3** können Sie die 10 vorgesehenen Leistungspunkte des hier „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ genannten Moduls in einem der oben aufgeführten Module der vier Wahlpflichtfächer oder dem Fach Erziehungswissenschaft nach Ihrer Wahl erwerben.

Die Fachnote für Erziehungswissenschaft wird in das Masterzeugnis aufgenommen. Sie wird als arithmetisches Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Modulnoten des erziehungswissenschaftlichen Studiums gebildet.

3. Struktur des Studiums im Modul Berufspädagogik

Die Beschäftigung mit dem Modul Berufspädagogik hat das Ziel, dass die Studierenden systematisch Wissen und Fähigkeiten zur Beruflichen Bildung und der darauf bezogenen Forschung und Entwicklung erwerben.

Im Modul „Berufspädagogik“ sind Studienleistungen im Umfang von 15 Leistungspunkten vorgesehen. Von den 8 Semesterwochenstunden (SWS) Präsenzstudium müssen 4 SWS am Institut für Berufliche Lehrerbildung der staatlichen Fachhochschule Münster (Leonardo-Campus 7) und 4 SWS am Institut für Erziehungswissenschaft der WWU absolviert werden. Die Modulnote für Berufspädagogik wird in das Masterzeugnis aufgenommen.

Ein Nachweis über die fachpraktische Tätigkeit im Umfang von 52 Wochen muss bei Antritt des Vorbereitungsdienstes vorgelegt werden; der überwiegende Teil (mehr als 26 Wochen) sollte vor Anmeldung zur 1. Modulabschlussprüfung im Studiengang nachgewiesen werden. Absolvent/innen der Bachelorstudiengänge BAB und BB erfüllen die Voraussetzungen mit ihrem Studienabschluss. Für Absolventen des 2-Fach-Bachelors ist ein individueller Nachweis notwendig. Die Prüfung der Voraussetzungen erfolgt an der WWU durch Frau Prof.´in Dr. Ulrike Weyland (Georgskommende 26, Raum D 109).

4. Das curriculare Angebot in Erziehungswissenschaft und in Berufspädagogik

Alle Module des Lehrangebotes, aus dem Sie auswählen können, lassen sich graphisch folgendermaßen darstellen:

Erziehungswissenschaft	Erziehungswissenschaft	Philosophie oder Politikwissenschaft oder Psychologie oder Soziologie	Berufspädagogik
SUL Schule und Lehrerberuf 10 LP	ULI Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess 10 LP	Wahlfach 10 LP	BP 8 SWS, davon 4 SWS am Institut für Erziehungswissenschaft 4 SWS am Institut für Berufliche Lehrerbildung 15 LP

Nähere Informationen zu allen Modulen (Erziehungswissenschaft, Wahlpflichtfächer, Berufspädagogik) finden Sie in den Fächerspezifischen Bestimmungen auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft unter „Dokumente zum Studium“: http://www.uni-muenster.de/EW/studium/pruefungsordnungen.shtml

Adressen der beteiligten Institute:

- Institut für Berufliche Lehrerbildung	Leonardo-Campus 7
- Institut für Erziehungswissenschaft	Georgskommende 26 und 33 sowie Bispinghof 5/6 und 9-14
- Philosophisches Seminar	Domplatz 23
- Institut für Politikwissenschaft	Scharnhorststr. 100
- Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung	Fliednerstr. 49
- Institut für Soziologie	Scharnhorststr. 121

5. Kernpraktikum

Zu jedem Abschnitt der schulischen Praxisphase müssen Sie eine Begleitveranstaltung besuchen. Nach der „Ordnung für schulpraktische Studien in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der WWU“ vom Juli 2008 können Sie diese Veranstaltungen aus den von Ihnen studierten Modulen in den Fächern oder in Erziehungs-

wissenschaft wählen. Dabei empfehlen wir insbesondere fachdidaktische Veranstaltungen, da der Fachunterricht in der Praxisphase des Masterstudiengangs eine herausgehobene Rolle spielen soll. In der Variante 1 beträgt die Dauer des schulischen Praxisaufenthalts 10 Wochen, in den Varianten 2 und 3 müssen die Studierenden 5 Wochen Praktikum in einer Schule nachweisen. Zu einem der Abschnitte des Praktikums müssen sie einen Praktikumsbericht anfertigen.

6. Masterarbeit (Studiengangsinfo 18)

Die Masterarbeit wird in der Schlussphase des Studiengangs – in der Regel im 4. Semester – geschrieben. Es wird empfohlen die Anfertigung der Masterarbeit in einem Ihrer beiden Fächer zu verfassen. Falls nicht, so können Sie in der Variante 1 und 2 diese Arbeit auch unter bestimmten Bedingungen im Fach Erziehungswissenschaft anfertigen. Durch die Masterarbeit sollen Sie nachweisen, dass Sie eine Problemstellung nach wissenschaftlichen Standards selbstständig bearbeiten und darstellen können. Thematisch schließt sie an ein von Ihnen vollständig absolviertes Modul an. Für die Bearbeitung des Themas haben Sie vier Monate Zeit. Der Umfang der Masterarbeit soll nicht mehr als 60 Seiten betragen. Sowohl bei der Wahl der Prüferin oder des Prüfers, von der/dem das Thema gestellt wird, als auch bei der Formulierung des Themas selbst haben Sie ein Vorschlagsrecht. Bewertet wird die Arbeit von zwei Prüfer/innen, die beide im Studiengang regelmäßig lehren und vom Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter des Landes NRW eine Prüfungsberechtigung besitzen. Die Masterarbeit muss schriftlich beim Prüfungsamt 1 (Orleáns-Ring 10, 48149 Münster) angemeldet werden.

7. Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen

Für die Lehrveranstaltungen müssen Sie sich im „HISLSF“ (http://uvlsf.uni-muenster.de) anmelden. Bitte beachten Sie hierzu die Termine des Anmeldeverfahrens. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Lehrveranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind. Nur mit angemeldeten Lehrveranstaltungen können Sie das Modul in Ihr Masterstudium mit Leistungsumfang und Bewertung einbringen!

In den Lehrveranstaltungen müssen Sie sich für die jeweiligen Prüfungsleistungen (Modulabschlussprüfungen, u.a. Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium) im Modul bis zur Mitte des zweiten Monats der Vorlesungszeit eines Semesters bei den jeweiligen Lehrenden schriftlich anmelden. Die Abmeldung von Prüfungsleistungen muss ebenfalls schriftlich innerhalb der 3. bis Ende der 5. Vorlesungswoche beim Lehrenden erfolgen.
Nachdem Sie alle Studienleistungen in den erziehungswissenschaftlichen Modulen erbracht haben und diese auf Ihren Leistungs- und Studiennachweisen testiert worden sind, lassen Sie sich am Ende der Vorlesungszeit des letzten Fachsemesters alle Modulnoten und damit den Abschluss des Fachstudiums im Büro „Fachstudienabschluss EW im Master“ (Institut EW, Georgskommende 33, Raum C 217) bescheinigen. Diese Noten werden danach vom Prüfungsamt 1 in „QISPOS“ verbucht. Zur Testierung Ihrer Leistungen benötigen Sie entsprechende Nachweise. Diese erhalten Sie im Service-Büro des IfE (Bispinghof 9-14, Haus E, Raum 02).

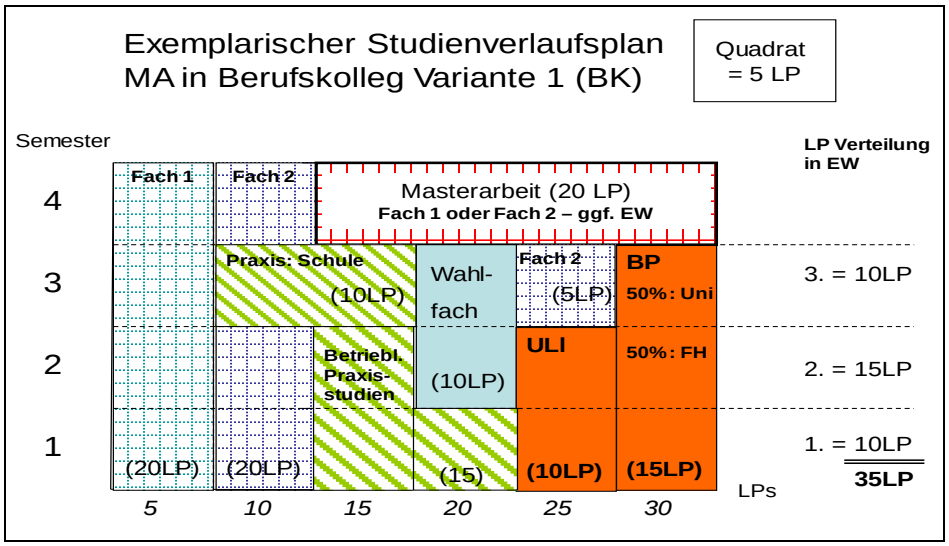
8. LPO-konforme Modulabschlussprüfungen

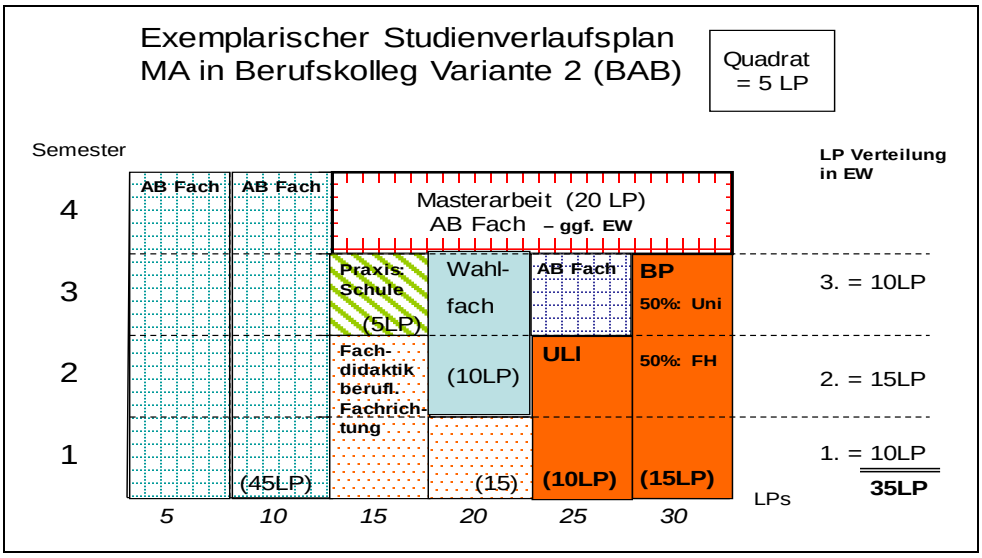
Im Fach Erziehungswissenschaft müssen Sie bis zum Ende Ihres Bachelor- und Masterstudiums zwei Modulabschlussprüfungen (MAP) erfolgreich bestanden haben, die den Vorgaben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO) des Landes NRW vom März 2003 entsprechen. Eine von diesen beiden MAP muss schriftlich, die andere mündlich absolviert werden. Als schriftliche Prüfungsleistung kommt eine vierstündige Klausur oder eine kombinierte Teilleistung (bestehend aus einer zweistündigen Klausur (120 min.) und einer schriftlichen Präsentation im Anschluss an ein Referat oder einer Hausarbeit) in Betracht. Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 45 Minuten. Alle LPO-konformen MAP müssen von zwei Prüfer/innen beurteilt werden, die zu Mitgliedern des Landesprüfungsamtes bestellt worden sind. Das Modul Berufspädagogik muss mit einer LPO-konformen mündlichen MAP abgeschlossen werden.
In den Varianten 1 und 2 des Masterstudiengangs wird die schriftliche MAP des Faches Erziehungswissenschaft im Zusammenhang mit dem Modul des Wahlpflichtfaches, die mündliche als erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium im Zusammenhang mit dem gewählten erziehungswissenschaftlichen Modul durchgeführt. In der Variante 3 wird das Modul der Bildungswissenschaftlichen Vertiefung nach der LPO 2003 mündlich abgeschlossen, da die schriftliche MAP bereits in der Bachelorphase erbracht worden ist. Eine Modulabschlussprüfung darf erst in dem Semester abgelegt werden, in dem die zugeordneten Studienleistungen aus dem Modul erbracht worden sind.
Die mündlichen Modulabschlussprüfungen sind beim Prüfungsamt 1 (Orleáns-Ring 10, 48149 Münster) fristgerecht und mit dem entsprechenden Formular anzumelden. Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage des Prüfungsamtes 1 (http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/map.html).

9. Studienverlaufsplanung

Sie sind nicht an eine bestimmte Reihenfolge des Studiums der Module aus der Erziehungswissenschaft und der Berufspädagogik gebunden. Wenn Sie die Regelstudienzeit von vier Semestern einhalten wollen, ist es ratsam einige Hinweise zu beachten:

Sie sollten auf jeden Fall in den Varianten 1 und 2 im ersten Semester mit zwei verschiedenen Modulen beginnen. Vor Beginn des vierten Semesters sollten Sie die drei Module (Pädagogik, Wahlfach, Berufspädagogik) abgeschlossen haben, weil das vierte Semester zum allergrößten Teil von der Masterarbeit ausgefüllt sein wird. Jedes begonnene Modul sollten Sie in maximal zwei aufeinanderfolgenden Semestern abschließen. Es empfiehlt sich, für die betrieblichen und schulischen Praxisphasen die vorlesungsfreien Zeiten bis zum Beginn des vierten Semesters zu nutzen. Eine exemplarische Möglichkeit der Studienverlaufsplanung zeigt Ihnen die folgende Graphik:





In der Variante 3 (BB) sollten Sie ebenfalls das Modul der Bildungswissenschaftlichen Vertiefung und die schulische Praxisphase bis zum Ende des dritten Semesters abgeschlossen haben.

10. Studienberatung

Studiengangsbeauftragte für den Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs im Institut für Erziehungswissenschaft ist Frau Prof.´in Dr. Ulrike Weyland. Sie steht Ihnen zu ihren Beratungssprechstunden zur Verfügung (Georgskommende 26, Raum D 109, Tel.: 0251/83-24195, ulrike.weyland@wwu.de). stehen Ihnen Herr Hanno Assig (Georgskommende 33, Raum C 217) und Herr Robin Reder (Scharnhorststr. 110, Zimmer 801) zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung.

Außerdem bieten

- das Institut für Berufliche Lehrerbildung (Leonardo-Campus 7),
- das Zentrum für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) und
- die Zentrale Studienberatung (Schlossplatz 5) und
- das Service-Büro IfE (Bispinghof 9-14)

Beratungen für angehende Lehrer/innen am Berufskolleg an.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start, einen anregenden Studienverlauf und einen erfolgreichen Abschluss Ihres Lehramtsstudiums an den Hochschulen in Münster.

gez. Prof.´in Dr. Ulrike Weyland